

Checkpoint BFD/FSJ/FÖJ

Viel Spaß bei Ihrem Engagement!

Das brauchen Sie zum Start:

Lohnsteuer • Teilen Sie Ihrer Einsatzstelle Ihr Geburtsdatum und Ihre Steuer-Identifikationsnummer mit.

Krankenkasse wählen • Freiwillige müssen während der Dauer ihres Freiwilligendienstes Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sein. Prüfen Sie, welche Kasse Ihnen die besten Konditionen bietet sowie ob Sie familienversichert bleiben können.

Gesundheitsbescheinigung • Laut Jugendarbeitsschutzgesetz ist eine Gesundheitsbescheinigung für alle bis 18 Jahre erforderlich. Ab 18 Jahren ist die Vorlage einer Gesundheitsbescheinigung abhängig von der Einsatzstelle.

Sozialversicherung • Für die Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung benötigt der Betrieb Ihren Sozialversicherungsausweis. In der Regel bekommen Sie diesen mit 16 Jahren automatisch zugesendet. Ansonsten beantragen Sie ihn bei Ihrer Krankenkasse.

Vergünstigungen • Freiwillige erhalten für die Einsatzzeit einen Ausweis, mit dem es ggf. Vergünstigungen gibt. Bei öffentlichen Nahverkehrsunternehmen, Veranstaltern und Einrichtungen einfach mal nachfragen!

Hier geht es um Ihr Geld:

Girokonto eröffnen • Für die Überweisung des Lohns und vieles mehr benötigen Sie ein Konto. Die Sparkasse bietet Freiwilligen interessante Kontomodelle an.

Wohngeld • Während des Freiwilligendienstes haben Sie möglicherweise Anspruch auf Wohngeld, wenn Sie für den Einsatz an einen anderen Ort ziehen und keine freie Unterkunft gestellt bekommen. Der Wohngeldanspruch ist abhängig von Einkommen und Miethöhe.
• Bezüglich des Wohngeldantrags erkundigen Sie sich bitte bei der Wohngeldbehörde der Gemeinde-, Stadt-, Amts- oder Kreisverwaltung am neuen Wohnort.

Leistungen der Einsatzstelle • Taschengeld, Verpflegung, Unterkunft und vieles mehr – treten Sie einfach in Kontakt mit der Einsatzstelle und vereinbaren dann die Leistungen.


Riester-Rente abschließen • Prüfen Sie, ob sich die Riester-Rente mit staatlichen Zuschüssen für Sie lohnt.

Mehr Sicherheit von Anfang an:

Persönliche Absicherung prüfen • Freiwillige sind in der Regel bei der Privathaftpflicht der Eltern mitversichert. Wenn keine Versicherung vorhanden ist, empfiehlt sich eine eigene.
• Bei einer privaten Pflegezusatzversicherung erhalten Sie staatliche Zuschüsse.

Und was sonst noch wichtig ist:

Kindergeld weiterbeziehen • Eltern haben für Kinder unter 25 Jahren häufig noch Anspruch auf Kindergeld. Klären und ggf. bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit nachfragen. Fragen lohnt sich immer!



Sparkasse Harburg-Buxtehude
Sand 2
21073 Hamburg
Telefon: 040 76691-0
info@spkhb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

